



## Inhalt

1	Anlass und Aufgabenstellung.....	3
2	Ergebnisse .....	3
3	Fazit.....	4



## 1 Anlass und Aufgabenstellung

Im Hinblick auf das Bauvorhaben in der Machtlfingerstr. 1 wurde entsprechend dem Artenschutzfachbeitrag (Steil Landschaftsplanung 2019) im Mai 2019 ein Bruturm für Mauersegler mit 65 Nistplätzen im Plangebiet aufgestellt. Um festzustellen, ob die Maßnahme von den Tieren angenommen wird, wurde während der Brutzeit 2020 ein Monitoring durchgeführt.

## 2 Ergebnisse

An vier Terminen (Daten s. Tabelle) wurde geprüft, ob der Mauerseglerturnm von den Tieren angenommen wird und ob die Lautanlage funktioniert.

Datum	Temperatur	Wetter	Zeitraum
06.05.2020	20°C	sonnig, windstill	20:00 Uhr – 21:15 Uhr
29.05.2020	14°C	leichte Brise, Bewölkung 50 %	20:00 Uhr – 21:30 Uhr
18.06.2020	19°C	windstill	20:45 Uhr – 21:45 Uhr
30.06.2020	20°C	sonnig, windstill	20:30 – 22:00 Uhr

Bei allen Begehungen war die Lautanlage bis 21:15 Uhr an. Die Größe des über dem Gebiet aktiven Mauersegler-Schwarms wurde auf mehr als 20 Tiere geschätzt. Ein großer Teil der Tiere flog dabei den noch stehenden Siemens-Treppenhausturm an.

Bei der ersten Begehung wurde ca. zehn Mal beobachtet, dass Mauersegler den Bruturm anfliegen. Einflüge konnte nicht beobachtet werden. Als Beibeobachtung wurde der Turmfalke auf der Fläche gesichtet. Er flog um ca. 21:00 Uhr in den Turm des Zementwerkes ein.

Bei der zweiten Begehung wurden zwischen 20:20 und 21:20 Uhr acht Anflüge an den Bruturm beobachtet. Um 20:51 Uhr wurde südseitig der erste Einflug gesichtet. Später schien das Tier wieder auszufliegen. Es gelangen bei dieser Begehung zwei weitere Sichtungen von Tieren, die auf der Südseite einflogen, sowie eines Tieres, das ostseitig einflog. Auch der Turmfalke flog über der Fläche und setzte sich gegen 20:47 Uhr auf den Turm des Zementwerkes.

Bei der dritten Begehung wurden zwischen 20:44 und 21:37 Uhr zehn Anflüge an die südseitig gelegenen Nistplätze und drei Anflüge an die auf der Westseite gesichtet. Es flogen fünf Mal Tiere auf der Südseite in den Turm ein, ein weiteres Tier flog auf der Westseite ein. Der erste Einflug fand um 21:16 Uhr statt. Davor wurden zwischen 21:02 und 21:11 Uhr zwei ausfliegende Tiere (südseitig) wahrgenommen.

Bei der letzten Begehung am 30.06.2020 wurde der erste Anflug an den Turm um 20:24 Uhr festgestellt. Um 20:43 Uhr flogen drei rufende Tiere dicht am Turm vorbei<sup>1</sup>. Um 21:08 Uhr wurde ein Einflug auf der Südseite registriert. Um 21:13 Uhr flogen wieder zwei rufende Tiere dicht am Turm vorbei. Gegen 21:19 Uhr schien ein Tier aus dem Turm auszufliegen. Um 21:36 Uhr flog südseitig ein Tier ein. Zwischen 21:37 und 21:39 Uhr versuchte ein weiteres Tier in den Turm einzufliegen. Es gelang ihm jedoch erst beim

<sup>1</sup> Dieses Verhalten wird von Frau Sylvia Weber/Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München (LBV), als *Screaming Party* bezeichnet. Es hat möglicherweise eine soziale Funktion für die Kolonie. Es dient dem Auffinden eines freien Brutplatzes und/oder eines Partners/einer Partnerin.

vierzehnten Anflug. Vielleicht handelte es sich dabei um ein jüngeres, unerfahrenes Tier. Bis 20:43 Uhr flog jeweils auf der Südseite und der Ostseite ein weiteres Tier ein.

### **3        Fazit**

Insgesamt wurden maximal sechs Einflüge in den Brutturm nachgewiesen. Damit haben bei einer angenommenen Populationsgröße von 31 - 45 Brutpaaren 13 bis 19 % der Population den Turm bereits angenommen. Es lässt sich festhalten, dass dies eine sehr schnelle Besiedelung eines Brutturms darstellt. Wir gehen daher davon aus, dass in den kommenden Jahren weitere Tiere folgen werden.

Wir empfehlen, auch im nächsten Jahr die Lautanlage auf die zuletzt definierte Lautstärke einzustellen und die Annahme des Turms zu kontrollieren.